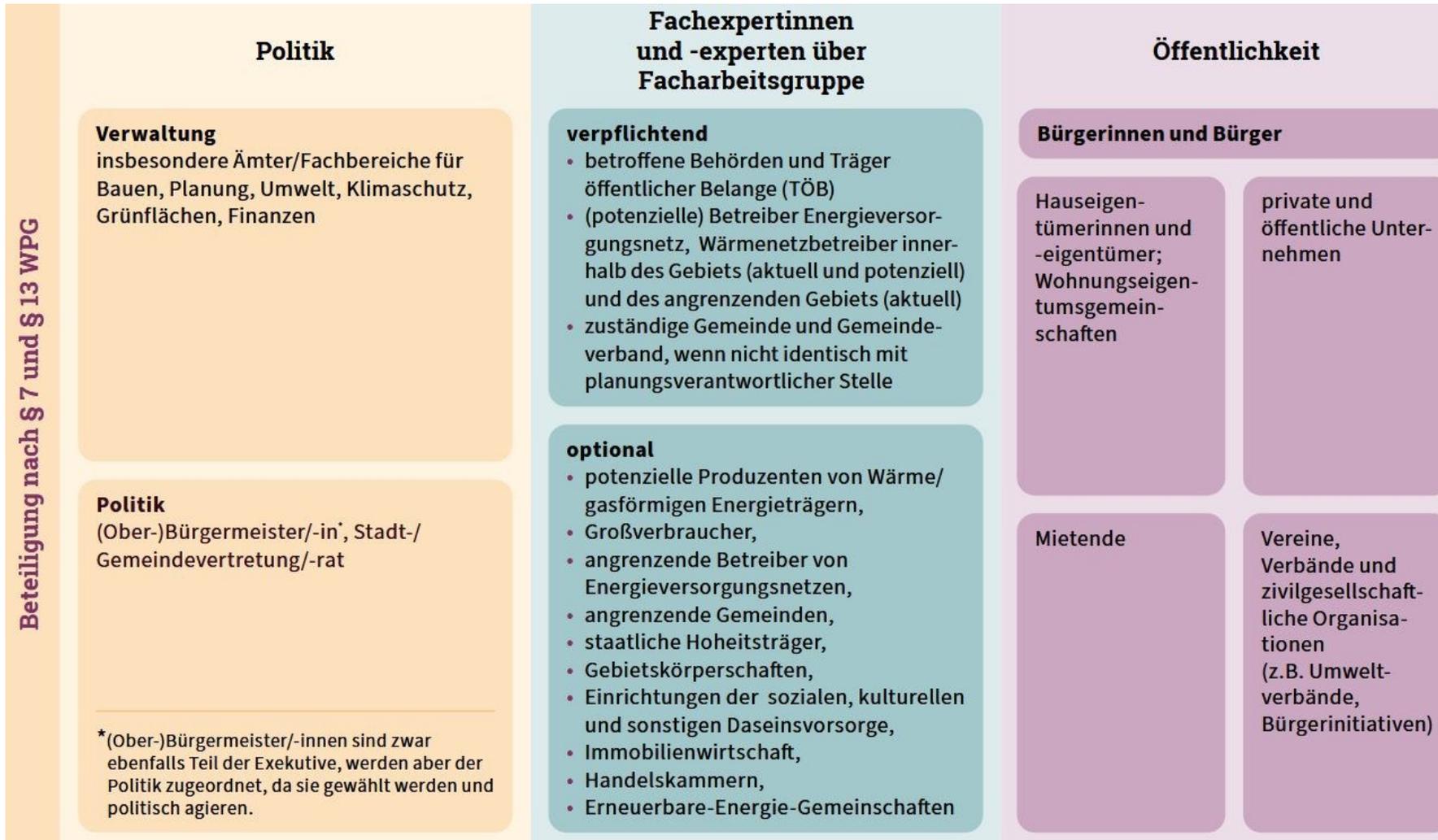


3. Akteursbeteiligung

Gruppen von Akteuren



Phasen der Akteursbeteiligung

1. Vorbereitung
2. Eignungsprüfung
3. Bestands- und Potenzialanalyse
4. Zielszenario
5. Umsetzungsstrategie und Maßnahmenentwicklung



6. Umsetzung der Maßnahmen bis 2045

Erstellung des
Wärmeplans bis
Juni 2028



Politik



Verwaltung über Steuerungsgruppe



Fachexperten/-innen über Facharbeitsgruppe



Öffentlichkeit

Schritt 1 Politischer Beschluss zur Erstellung KWP steckt Rahmenbedingungen

Schritt 2 Durchführung einer Akteursanalyse, um zentrale Akteure zu identifizieren, zu bewerten und einzuordnen. Ein Kommunikationsplan gibt Aufschluss, wie die Akteure einzubinden und zu beteiligen sind.

Schritt 3 Steuerungsgruppe zur strategischen Beratung einrichten

Schritt 4 Dienstleister ausschreiben, auswählen und beauftragen

Schritt 5 Projekt-Kick-off-Termin

Schritt 6 Fachakteure für inhaltliche Fragestellungen einbinden

Schritt 7 Zentrale Kommunikationswege einrichten und Öffentlichkeit über KWP informieren

Vorbereitung

Phase I

Quelle: KWW, https://api.kww-halle.de/fileadmin/PDFs/20250213_KWW_Leitfaden_Akteursbeteiligung_01.pdf

Eignungs-
prüfung

Phase II

Schritt 8 Umfang der Eignungsprüfung definieren und erstellen, indem verfügbare Daten erfragt und validiert werden

Schritt 9 Ergebnisse im Internet veröffentlichen

Bestands- &
Potenzialanalyse

Phase III

Schritt 10 Daten ermitteln und validieren als Berechnungsgrundlage
Schritt 11 Ergebnisse intern vorstellen und fachlich diskutieren

Schritt 13 Ergebnisse im Internet veröffentlichen; Öffentlichkeit über Fortschritt informieren

Schritt 12 Politik über Ergebnisse informieren

Ziel-
szenario

Phase IV

Schritt 14 Zielszenario mit Verwaltungseinheiten und Fachakteuren abstimmen – Bündelung mit nächstem Schritt Maßnahmenentwicklung zu empfehlen

Schritt 15 Ortsbegehung mit Bürgerinnen und Bürgern zur Maßnahmenentwicklung (optional)

Umsetzungsstrategie &
Maßnahmenentwicklung

Phase V

Schritt 15 Informationsvorträge in Ortsbeiräten zur Maßnahmenentwicklung (optional)
Schritt 16 Politische Unterstützung zur Strategie und zu den Maßnahmen sichern

Schritt 15 Umsetzungsstrategie und Maßnahmen in einem Workshop erarbeiten und diskutieren

Schritt 17 Entwurf auslegen und Möglichkeit zur Stellungnahme geben; Öffentlichkeit über Ergebnisse informieren

Quelle: KWW, https://api.kww-halle.de/fileadmin/PDFs/20250213_KWW_Leitfaden_Akteursbeteiligung_01.pdf

Kommunikationsplan

- Ziel: regelmäßiges Informieren der Öffentlichkeit über zentrale Meilensteine

Transparenz

Informieren Sie die Öffentlichkeit frühzeitig und bei wichtigen Meilensteinen über den Stand und die Fortschritte der Wärmeplanung. Transparenz schafft Vertrauen und Akzeptanz.

Strukturiert

Bereiten Sie die Materialien zielgruppenspezifisch auf, indem Sie die Hintergründe erläutern und prüfen, welche Informationen für die Öffentlichkeit von Relevanz sind.

Verständlichkeit

Komplexe Sachverhalte sollten in bürgernaher Sprache erklärt werden. Vermeiden Sie Fachwörter und formulieren Sie Informationen klar und verständlich. Abbildungen veranschaulichen Sachverhalte.

Konsistenz

Stellen Sie sicher, dass die Informationen konsistent sind, unabhängig davon, über welchen Kanal sie verbreitet werden. Widersprüchliche Aussagen können Verwirrung stiften und das Vertrauen untergraben.

Ansprechbarkeit

Hören Sie aktiv zu und nehmen Sie die Anliegen der Öffentlichkeit ernst. Bieten Sie Möglichkeiten für Kommentare und Dialog an, dies kann per E-Mail oder auch durch Informationsveranstaltungen erfolgen.

Kommunikationsplan

Wer?

→ Zielgruppen identifizieren:

- Akteursanalyse durchführen und Gruppen sortieren nach Interesse und Betroffenheit

Wie?

→ Kommunikationskanäle festlegen

- Website, Gemeindeblatt, Flyer, Soziale Netzwerke, Presse, Personen oder Unternehmen als Multiplikatoren

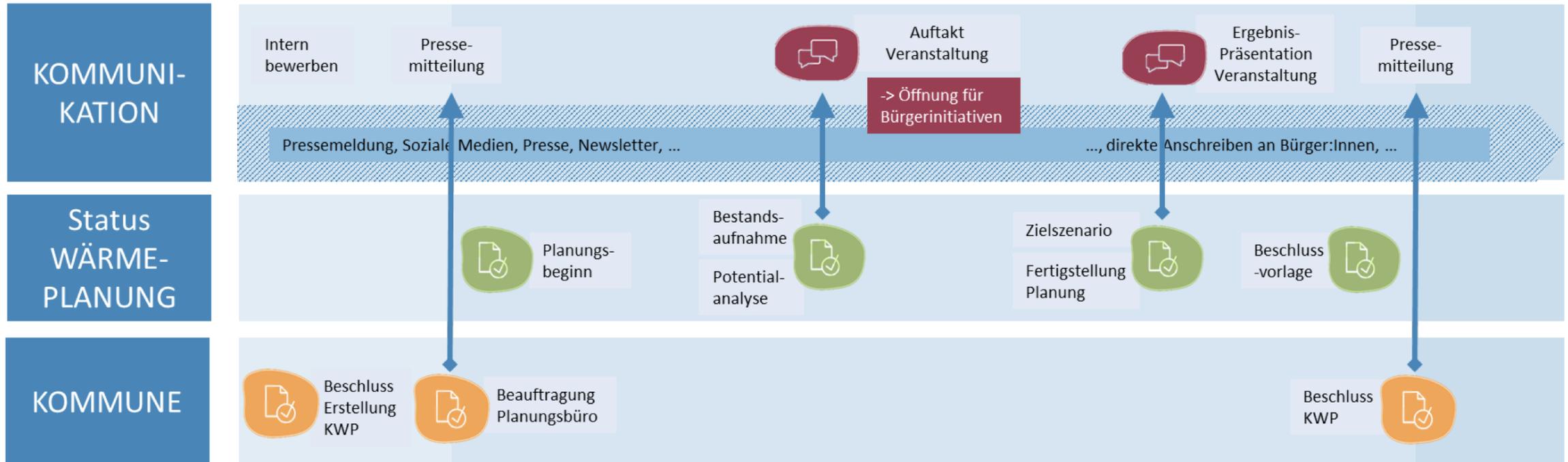
Was?

→ Botschaft bestimmen

- Informationen über aktuellen Stand der KWP, für Akzeptanz von Maßnahmen werben, Veranstaltungseinladungen, zur Mitwirkung einladen

Der Kommunikations-Fahrplan

Copyright Catharina Muilwijk, KEEA GmbH



Vorbereitungsphase

- Fahrplan erstellen
- Visuelle Identität für das Projekt entwerfen
- Projekt intern bewerben
- in sozialen Medien werben
- Pressemitteilung vorbereiten
- Newsletter; Mailings und Anschreiben planen

Durchführungsphase

- Webseite aktualisieren
- Netzwerke nutzen
- Social-Media einsetzen
- Auf Fragen vorbereiten
- Veranstaltungen und Mailings planen

Umsetzung

- Kommunikation aufrechterhalten

Ab Beauftragung des Planungsbüros bez. mit Versenden der erste Pressemitteilung beginnt die Durchführungsphase. Laufzeit ab Beauftragung bis Beschluss KWP etwa 12 - 18 Monate.